



## PRESSEMITTEILUNG

### Über 200 Bremer Jugendliche profitieren in 20 Jahren von Bildungsbooster

START-Stiftung feiert Jubiläum im Rathaus der Hansestadt

Bremen/Hannover/Frankfurt am Main, 13.09.2024

- ▶ Elf Stipendiatinnen und Stipendiaten werden am 13. September 2024 im Bremer Rathaus feierlich ins das dreijährige Förderprogramm START Stipendium aufgenommen.
- ▶ Die Bremer Senatorin für Kinder und Bildung begrüßt die neuen Geförderten und feiert das Bremer Jubiläum mit Freunden, Partnern und aktuellen sowie ehemaligen Geförderten der Stiftung.
- ▶ Zeitgleich starten drei Jugendliche die neuen Kurse „START Coding“ oder „START Career“.

#### **Mehr als ein Stipendium: START-Stiftung ermöglicht Bildungs-Booster für engagierte Jugendliche**

Mit Beginn des Schuljahres starten bundesweit über 180 Jugendliche mit Migrationsbezug in die Bildungsangebote der START-Stiftung. Die Tochter der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung vergibt neben dem Stipendienprogramm für Schülerinnen und Schüler seit vergangenem Jahr auch Plätze für die einjährigen Kurse START Coding und START Career. Auf der digitalen Bildungsplattform START Campus erhalten die Jugendlichen Zugang zu weiteren Bildungsangeboten wie Demokratiestärkung oder Medienkompetenz.

In Bremen feiert das Stipendium in diesem Jahr 20-jähriges Jubiläum. Bei der Aufnahmefeier für die elf Jugendlichen, die neu in das einzige bundesweite Stipendium für Schülerinnen und Schüler starten, erinnern sich langjährige Unterstützerinnen und Unterstützer sowie einige der rund 200 ehemaligen Geförderten an zwei Jahrzehnte START in Bremen. Aktuelle Geförderte wagen einen Blick in die Zukunft, die die Neuen erwartet. Während des dreijährigen Programms entwickeln die Stipendiatinnen und Stipendiaten ihre Kompetenzen weiter und lernen, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. In zahlreichen Workshops und Seminaren zu Persönlichkeitsentwicklung, Berufsorientierung und gesellschaftlichem Engagement werden sie von regionalen Koordinatorinnen und Koordinatoren betreut, ein jährliches Bildungsgeld ermöglicht ihnen Anschaffungen wie Laptops, Drucker oder Bücher - unabhängig vom Einkommen des Elternhauses.

Die neuen Kursangebote START Career und START Coding laufen über den Zeitraum eines Schuljahres. Das Coding-Format leitet die Teilnehmenden dabei an, eine App zu programmieren, die helfen kann, aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen zu lösen, die ihnen am Herzen liegen. Der Career-Kurs gibt in Workshops, Coachings und Praxistagen Orientierung im Ausbildungs-, Berufs- und Studienmarkt. Teilnehmen können Jugendliche, die sich bei START im Frühjahr registriert und sich für die jeweiligen Formate beworben haben. Aus Bremen nehmen 2024 drei Teilnehmende am Career-Programm teil.



## **START bietet Chancen - und begeistert Jugendliche**

„Nach wie vor ist unsere Gesellschaft stark geprägt von Bildungsungleichheit“, erörtert START-Geschäftsführer Farid Bidardel die Herangehensweise der Stiftung. „Unsere Programme bestärken die Jugendlichen darin, ihre Visionen, Talente und Interessen für eine vielfältige und gerechte Gesellschaft einzusetzen und Selbstwirksamkeit zu erfahren“, so Bidardel weiter.

Hala A. ist eine der ausgewählten Jugendlichen aus Bremen. In einem zweistufigen Auswahlverfahren hat die 14-Jährige Talent und Engagement bewiesen und startet nun zusammen mit acht weiteren Mädchen und zwei Jungen in das Stipendium. Die Schülerin aus Bremerhaven: „Durch das Zusammentreffen mit anderen interessierten Jugendlichen erhoffe ich mir, dass viele verschiedene Meinungsbilder aufeinandertreffen, somit ein reger Austausch entstehen kann und wir voneinander lernen. Gerade Jugendliche haben oftmals viele kreative Gedanken und tolle Ideen, die unsere Gesellschaft verbessern könnten.“

## **Die Macht, die Welt zu gestalten**

In Bremen kooperiert die START Stiftung eng mit der Senatorin für Kinder und Bildung. „Ich bin froh, dass wir in Bremen bereits seit zwei Jahrzehnten mit Hilfe der START-Stiftung junge Menschen unabhängig vom Einkommen der Eltern auf ihrem Bildungsweg unterstützen. Sie werden gestärkt in ihrer persönlichen Entwicklung und dabei unterstützt, ihre Berufung zu finden“, sagt die Senatorin für Kinder und Bildung, Sascha Karolin Aulepp.

In über 20 Jahren haben fast 4.000 Jugendliche das START-Programm durchlaufen und gestalten nun beispielsweise als Lehrer, Unternehmerin, Politiker oder Sozialarbeiterin aktiv die Gesellschaft mit. Als START-Alumni sind sie alle Teil einer engagierten Community, die sich gegenseitig unterstützt und vernetzt. „In unserer vielfältigen Community versammeln sich die Menschen, die die Gesellschaft der Zukunft gestalten. Zu sehen, mit welcher Hingabe und welchem Selbstbewusstsein sie diese Aufgabe angehen, bestärkt uns in unserer Arbeit“, resümiert Farid Bidardel.

**Gerne vermitteln wir Kontakte zu den Geförderten.**

### **Wohnorte der neuen Teilnehmenden:**

Bremen, Bremerhaven

### **START wird in Bremen sowie bundesweit gefördert von:**

Deutsche Bank Stiftung, Beisheim Stiftung, CodeDoor, Cordes & Graefe Stiftung, Ehepaar Engelken, ELEVEN, JPMorgan Chase Foundation, Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds, Salesforce Foundation Fund, Stiftung Pro Asyl und UNO-Flüchtlingshilfe



Die START-Stiftung fördert deutschlandweit Jugendliche mit Migrationsbezug. Seit über 22 Jahren leistet START damit einen Beitrag für mehr Chancengerechtigkeit, den gesellschaftlichen Zusammenhalt und unsere Demokratie. START steht allen Jugendlichen offen, die in Deutschland eine weiter- oder berufsbildende Schule besuchen, bei Aufnahme der Förderung mind. 14 Jahre alt sind und die selbst zugewandert sind oder bei denen dies mindestens für ein Elternteil zutrifft. Die Förderung von START besteht aus vielfältigen Angeboten, um zukunftsrelevante Kompetenzen zu erwerben, einer starken Community und dem Raum eigene Ideen Realität werden zu lassen. Die START-Stiftung ist eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung. Gemeinsam mit Partnern aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft wird die Förderung umgesetzt. Aktuell werden von START rund 700 junge Menschen aus über 50 Herkunftsnationen gefördert.

Weitere Informationen unter [www.start-stiftung.de](http://www.start-stiftung.de).

**Pressekontakt**

Maria Lamping

Pressebüro

START Stiftung

0176 - 70 93 04 42

[presse.start-stiftung@kombuese.org](mailto:presse.start-stiftung@kombuese.org)

Ronald Menzel-Nazarov

Leiter Kommunikation

START Stiftung gGmbH

069 - 300 388-408

[ronald.menzel-nazarov@start-stiftung.de](mailto:ronald.menzel-nazarov@start-stiftung.de)